



Schock genauso oft tödlich wie Krebs Köln - Schock-Zustände fordern nach Experten- Einschätzung jährlich weltweit Millionen Todesopfer

„Fünf Millionen Menschen sterben pro Jahr allein durch Unfälle. Ursachen sind unter anderem Blutungen und Blutgerinnungsstörungen, die zu Organversagen und Kreislaufzusammenbruch führen - dem traumatischen Schock“, so Prof. Edmund Neugebauer, Direktor des Instituts für Forschung in der Operativen Medizin an der [Uni Witten/Herdecke](#). Aus einem traumatischen Schock könne

sich zudem eine Blutvergiftung (Sepsis) entwickeln, z. B., wenn Bakterien aus dem Darm ins Blut geraten. „Von 100 000 Menschen in Deutschland erkranken jedes Jahr 100 an einem septischen Schock. 54 % der Patienten mit schwerer Sepsis sterben innerhalb von 90 Tagen“, so Neugebauer weiter: „Schock ist einer der Hauptgründe unter allen Todesfällen, die Sterbezahlen liegen so

hoch wie beim Krebs.“ Die Zahlen seien „dramatisch“ und stellten vor allem die Intensivmedizin vor eine riesige Herausforderung, da die Diagnose eines Schocks extrem schwierig ist, weil laut Neugebauer „das Immunsystem völlig aus den Fugen gerät und breit getroffen ist“.